

Gemeinde im Wandel

DAS MAGAZIN DER HAGENER CDU



Mehr
Zukunft wagen!



Fakten und Hintergründe zur Kommunalwahl 2016



CDU

www.cdu-hagen-atw.de



Liebe Hagenerinnen und Hagener,

„Am 11. September ist es wieder soweit und Sie haben es in der Hand: Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie...“

So oder ähnlich könnte ich das Vorwort unserer diesjährigen „Gemeinde im Wandel“ beginnen. Vertraute Worte, unverfänglich, aber eben auch absolut austauschbar und beliebig, weil man sie derzeit überall lesen kann. So wollen wir von der Hagener CDU nicht sein.

Verlässlich, engagiert und bürgernah – das sind seit langem die Merkmale der Hagener CDU und daran wollen wir uns auch in Zukunft messen lassen. Persönliche Querelen und Machtspiele, wie andernorts vielfach beobachtbar, sind nicht unser Anliegen. Wir stehen für ehrliche Sachpolitik im Sinne unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Nicht mehr, aber auch ganz bestimmt nicht weniger!

Und auch wenn die Grenzen unseres schönen Ortes überschaubar sind, so sind doch die Aufgaben, die vor uns liegen, vielfach und ambitioniert, denn es gilt, Hagen fit für die Zukunft zu machen. Ortskernsanierung, Demografischer Wandel, Schulpolitik – das sind nur drei der Themen, die wir Ihnen mit dieser Ausgabe der „Gemeinde im Wandel“ näherbringen wollen. Insgesamt gilt, dass wir uns dabei nicht auf den Erfolgen und Anstrengungen der Vergangenheit ausruhen wollen. Auf unseren Wahlplakaten heißt es „Mehr Zukunft wagen“. Dieses Motto haben wir ganz bewusst gewählt, denn gestärkt durch Ihr Vertrauen wollen wir Hagens Weichen für die Zukunft stellen. Dafür sind wir als Hagener CDU bereit, Verantwortung zu übernehmen und die richtigen Entscheidungen für unsere Heimatgemeinde zu fällen.

Auch bei uns in Hagen gilt: Politik wird nicht allein von Parteien und ihren Programmen gemacht: Es braucht Menschen, die Lust haben, sich zu engagieren und sich einzubringen. Deshalb

hat Ihre Hagener CDU ein engagiertes Team aus 26 Kandidaten zusammengestellt, das die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam meistern wird – eben verlässlich, engagiert, bürgernah. Oder anders gesagt: typisch Hagen!

Ich lade Sie an dieser Stelle herzlich ein: Nutzen Sie die kommenden Tage und Wochen bis zur Wahl und sprechen Sie uns an und suchen Sie den Austausch mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten. Für die Kreistagswahl schicken wir Ilka Pötter und Claus Molitor sowie Mechthild Lauxtermann und Michael Cromme ins Rennen. Gemäß unseres Mottos für die Kreistagswahl „Mehr Hagen wagen“ ist es unser erklärtes Ziel, mindestens zwei Hagener CDU-Abgeordnete in den nächsten Kreistag zu schicken.

Wir haben eine Menge vor. Stellvertretend für die Hagener CDU und ihre Kandidatinnen und Kandidaten bei der diesjährigen Kommunalwahl freue ich mich, wenn wir Sie auf diesen Weg mitnehmen dürfen und Sie uns dafür am 11. September mit Ihren Stimmen das Vertrauen aussprechen. Vielen Dank!

Ihr

Christoph Dransmann

Christoph Dransmann
Vorsitzender CDU Hagen a.T.W.

Die „Gemeinde im Wandel“ wird publiziert vom CDU-Gemeindeverband Hagen a.T.W., erscheint max. zweimal im Jahr mit einer Auflagenstärke von jeweils 6.500 Exemplaren und wird an alle Haushalte der Gemeinde Hagen a.T.W. verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

CDU Hagen a.T.W., Vorsitzender Christoph Dransmann
Edith-Stein-Str. 25, 49170 Hagen a.T.W., Telefon: (05401) 83 69 33 0
E-Mail: c.dransmann@web.de

Redaktion: Holger Borgmann, Christoph Dransmann, Bastian Spreckelmeyer, Rainer Summe-Frankenberg

Bildmaterial: Rupert Wöhrmann, CDU-Gemeindeverband Hagen a.T.W., www.fotolia.de

Gestaltung: Daniela Dransmann (www.die-karterei.de)
Rupert Wöhrmann (www.woehrmann-design.de)

IMPRESSUM



Am 11. September alle Stimmen für die Kandidaten der Hagener CDU

GEMEINDERATSWAHL

3 Stimmen für den Gemeinderat

das heißt: 3 Stimmen für einen Kandidaten oder

3 Stimmen verteilt auf mehrere Kandidaten oder
3 Stimmen für die Partei



KREISTAGSWAHL

3 Stimmen für den Kreistag

das heißt: 3 Stimmen für einen Kandidaten oder

3 Stimmen verteilt auf mehrere Kandidaten oder
3 Stimmen für die Partei

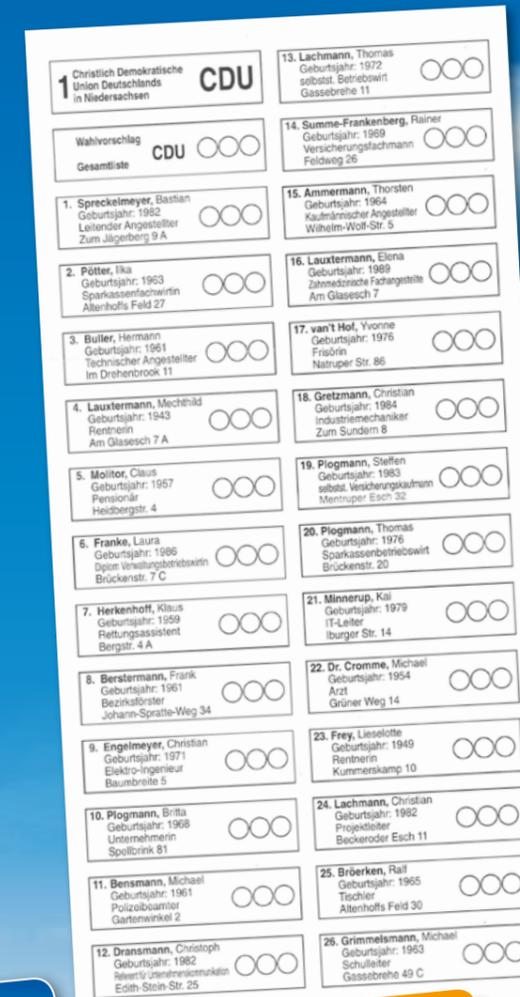


UNSERE BITTE:

Unterstützen und wählen Sie unsere Hagener CDU-Kandidaten!

WAHL-TAXI

Sie haben am Wahltag keine Möglichkeit, selbst zum Wahllokal zu kommen? Kein Problem, unser Wahl-Taxi steht Ihnen gern zur Verfügung! Melden Sie sich einfach telefonisch unter 01 79 / 91 37 81 5 (Obermark) oder 01 76 / 61 10 98 56 (Niedermark) und wir bringen Sie zum Wahllokal.



TIPP

3 Wege zur Wahl:

1. Schon jetzt direkt im Rathaus wählen!
2. Vorab bequem per Briefwahl wählen!
3. Am 11.9. in Ihrem Wahllokal wählen!



Für die Hagerer CDU ist der Demografische Wandel eine der wichtigsten Herausforderungen für die Kommunalpolitik der nächsten Jahre.

WOHNEN UND LEBEN IM ALTER

Sozialverträglichen und altersgerechten Wohnraum schaffen

Die steigende Zahl älterer Menschen in Hagen a.T.W. erfordert ein Umdenken in der Wohnungspolitik. Die meisten Seniorinnen und Senioren wollen in vertrauter Umgebung bleiben, benötigen dafür aber barrierefreien, altersgerechten Wohnraum, den sie bezahlen können.

Derzeit leben ca. 26 Prozent der Hagerer Senioren in Mietwohnungen und Miethäusern. Die durchschnittliche Wohnungsgröße beträgt ca. 108 Quadratmetern und stellt unsere älteren Mitbürger in Sachen Kosten und Unterhaltung zunehmend vor Probleme. Um bezahlbares Wohnen für Haushalte mit kleinen Einkommen zu ermöglichen, müssen dringend kleinere Wohnungen geschaffen werden. Wir werden daher zusammen mit der Verwaltung potenzielle Investoren wie DRK, Stephanswerk und andere ansprechen. Hierzu müssen mögliche ortskernahe Grundstücke ermittelt werden, auf denen günstiger Wohnraum

errichtet werden kann. Fördermöglichkeiten aus Bundes- und Landesmitteln sollten ebenfalls ausgeschöpft werden.

Außerdem wollen wir uns dafür einsetzen, dass bei Bedarf auch alternative Wohnkonzepte im Alter, wie z.B. Hausgemeinschaften und betreutes Wohnen gefördert werden. Der Demografische Wandel macht das Thema Wohnen und Leben im Alter zu einer wichtigen Herausforderung für die Kommunalpolitik der nächsten Jahre. Diesem Thema wollen wir uns stellen und passende Lösungen entwickeln.

Der Demografische Wandel ist auch eine echte Chance für unsere Gemeinde. Wir wollen Angebote und Möglichkeiten zur aktiven Teilhabe unserer Senioren am gesellschaftlichen Leben fördern. Wir alle profitieren vom Engagement der älteren Menschen mit ihrem Erfahrungshorizont.

ATTRAKTIVE ANGEBOTE FÜR JUNGE LEUTE

Jugendarbeit stärken - Vereine fördern - Martinusheim sanieren

Die jungen Hagererinnen und Hagerer sind uns wichtig. Die Förderung der Jugendarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit, damit Hagen auch für junge Leute ein attraktiver Aufenthalts- und Wohnort bleibt. Diese Jugendarbeit wird getragen vom großen ehrenamtlichen Engagement der vielen Vereine und Verbände. Sie mit finanziellen Mitteln zu unterstützen bleibt unsere wichtigste Aufgabe.

Einrichtungen wie das Hallenbad, das Freibad und die Jugendmusikschule als zentrale Angebote für Jugendliche und junge Leute

wollen wir dabei weiter erhalten und ausbauen. Die zahlreichen Sportstätten (Sporthallen, Streetsoccer- und Kunstrasenplätze) sind dank großer finanzieller Anstrengungen in den letzten Jahren in einem guten Zustand, dies muss auch in den nächsten Jahren so bleiben.

Das Martinusheim in der Obermark ist seit Jahrzehnten als zentraler Begegnungsort nicht nur für die kirchliche Jugendarbeit eine Institution. Gebäude und Einrichtung sind allerdings in die Jahre gekommen und genügen nicht mehr den Anforderungen der Jugendlichen und den Erfordernissen des Brandschutzes.

Hier wollen wir uns für eine möglichst baldige Sanierung stark machen. Im direkten Dialog mit den Kirchen, den Jugendpflegern und den Vertretern von JCH und Messdienern wollen wir Konzepte und Ideen zusammentragen und neue Angebote für junge Leute schaffen.

Das auch über die Ortsgrenzen hinaus vielbeachtete „Hagerer Modell“ einer engen Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden und der Politik unterstützen wir ausdrücklich.



Die Hagerer CDU unterstützt eine möglichst baldige Sanierung des Martinusheims.

HAGENER GEMEINDEENTWICKLUNG

Stärkung der Zentren in beiden Ortsteilen

In den letzten fünf Jahren hat sich in städtebaulicher Hinsicht einiges in Hagen a.T.W. getan: Beispiele dafür sind die Eröffnung des neuen Einkaufszentrums Hüttenstraße, der Neubau des Wohn- und Geschäftshauses Alte Straße 2, der Umbau des Wohn- und Geschäftshauses Dorfstraße 5, der Neubau des Ärztehauses Martinstraße 1, die Neugestaltung des Rathausvorplatzes oder die derzeitige Umgestaltung des Marktplatzes an der Hüttenstraße.

Ein gelungener Mix aus privatwirtschaftlichen und staatlichen Investitionen.

Zwischenfazit:

Die Ortskernsanierung in der Obermark befindet sich bereits in vollem Gang.

Wir setzen uns ein für:

- ▶ Die Steigerung der Einkaufs- und Aufenthaltsqualität im zentralen Versorgungsbereich unseres Ortes.
- ▶ Die Verknüpfung des neuen Einkaufsbereichs an der Hüttenstraße mit dem historisch gewachsenen Geschäftszentrum im Bereich Dorfstraße.



Zurzeit noch Baustelle, bald der neu gestaltete Marktplatz von Hagen a.T.W.

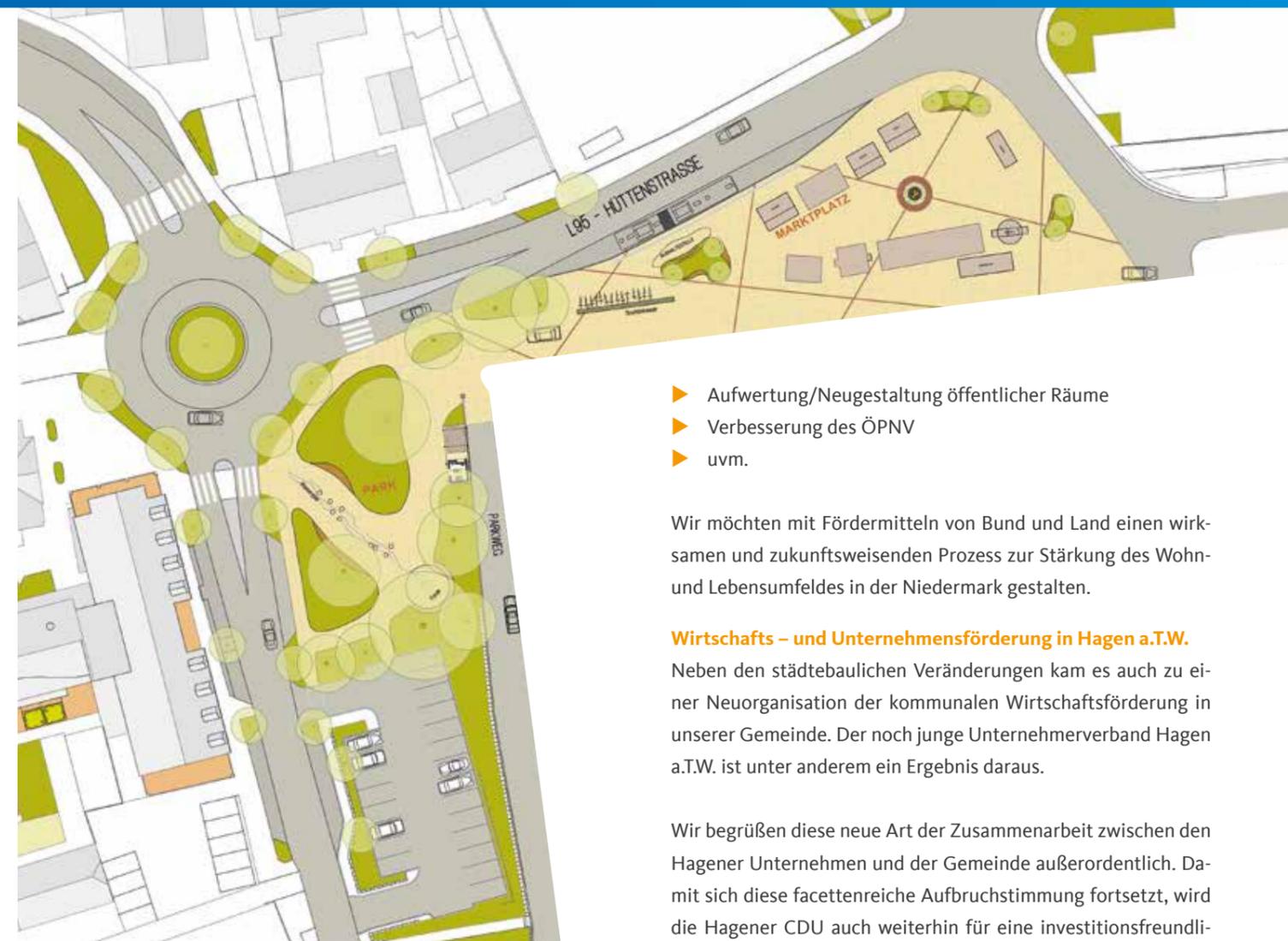
- ▶ Beseitigung von Leerständen im Einzelhandel.
- ▶ Aufwertung der Zugänge zur Dorfstraße; Besucherlenkung in den historischen Ortskern.
- ▶ Instandsetzung und Modernisierung von das Ortsbild prägenden Gebäuden.
- ▶ Abbruch mangelhafter Bausubstanz.
- ▶ Aufwertung/Neugestaltung öffentlicher Räume (Straßen, Wege, Plätze).
- ▶ uvm.

Gestaltung des Ortsteilzentrums Gellenbeck

Die Ortsentwicklungsplanung in der Niedermark wird ein wichtiges Thema der nächsten Legislaturperiode werden.

Die ersten Planungsgrundlagen der Ortsentwicklung in der Niedermark wurden bereits in der letzten Legislaturperiode geschaffen. Die entsprechende Bestandsanalyse für eine Dorferneuerung im Bereich der Gellenbecker Kirche – Grundschule – Volksbank wurde in einer öffentlichen Planungsausschusssitzung durch den beauftragten Ortsplaner vorgestellt. Im Juli 2014 diskutierten die Mitglieder unserer Fraktion die Ergebnisse im Rahmen einer eigens initiierten, öffentlichen Informations-

Die neue Planung für den Busparkplatz in Gellenbeck verfolgt das Ziel, die Aufenthaltsqualität deutlich zu steigern.



Eine städtebauliche Aufwertung wird der Marktplatz an der Hüttenstraße erfahren.

- ▶ Aufwertung/Neugestaltung öffentlicher Räume
- ▶ Verbesserung des ÖPNV
- ▶ uvm.

Wir möchten mit Fördermitteln von Bund und Land einen wirksamen und zukunftsweisenden Prozess zur Stärkung des Wohn- und Lebensumfeldes in der Niedermark gestalten.

Wirtschafts – und Unternehmensförderung in Hagen a.T.W.

Neben den städtebaulichen Veränderungen kam es auch zu einer Neuorganisation der kommunalen Wirtschaftsförderung in unserer Gemeinde. Der noch junge Unternehmerverband Hagen a.T.W. ist unter anderem ein Ergebnis daraus.

Wir begrüßen diese neue Art der Zusammenarbeit zwischen den Hagener Unternehmen und der Gemeinde außerordentlich. Damit sich diese facettenreiche Aufbruchstimmung fortsetzt, wird die Hagener CDU auch weiterhin für eine investitionsfreundliche Politik stehen, wodurch Handel, Gewerbe, Verbraucher und Kommune gemeinsam profitieren.

veranstaltung mit interessierten Bürgern der Niedermark. Die Entwicklungsziele aus dem Bürgerdialog sowie weitere Planvorstellungen aus der CDU Fraktion und des Ingenieurbüros stellen eine gute Grundlage für unsere zukünftigen Entscheidungen zu Gunsten der Niedermarker Ortsentwicklung dar.

Wir setzen uns ein für:

- ▶ Neuplanung des bisherigen Busparkplatzes im Bereich der Kirche
- ▶ Behebung von Gestaltungsdefiziten im öffentlichen Raum und den möglichen Freiflächen
- ▶ Stärkung des Ortszentrums in Gellenbeck mit der Erweiterung von Wohn- und Geschäftsangeboten
- ▶ Infrastrukturelle Verbesserungen mit Verweilplätzen, Grünzonen, Kinderspielgeräten usw.
- ▶ Erweiterung von öffentlichen Angeboten z.B. Einrichtung eines Bücherschranks
- ▶ Ausbau und Erschließung von Breitband



Wir machen uns stark für eine Neuplanung des Busparkplatzes im Bereich der Gellenbecker Kirche.

Die Gemeinderatskandidaten Ihrer Hagener CDU:



1 Bastian Spreckelmeyer, 34
Leitender Angestellter
Zum Jägerberg 9a



2 Ilka Pötter, 53
Sparkassenfachwirtin
Altenhoffs Feld 27



3 Hermann Buller, 55
Technischer Angestellter
Im Drehenbrook 11



4 Mechthild Lauxtermann, 73
Hausfrau
Am Glasesch 7a



5 Claus Molitor, 59
Pensionär
Heidbergstraße 4



6 Laura Franke, 29
Dipl. Verwaltungsbetriebswirtin
Brückenstraße 7c



7 Klaus Herkenhoff, 57
Rettungsassistent
Bergstraße 4a



8 Frank Berstermann, 55
Bezirksförster
Johann-Spratte-Weg 34
parteilos



9 Christian Engelmeyer, 44
Elektroingenieur
Baumbreite 5



10 Britta Plogmann, 48
Unternehmerin
Spellbrink 81
parteilos



11 Michael Bensmann, 55
Polizeibeamter
Gartenwinkel 2



12 Christoph Dransmann, 33
Referent für Unternehmenskommunikation
Edith-Stein-Straße 25



13 Thomas Lachmann, 44
Betriebswirt
Gassebrehe 11



14 Rainer Summe-Frankenberg, 47
Versicherungsfachmann
Feldweg 26



15 Thorsten Ammermann, 51
Kaufmann
Wilhelm-Wolf-Straße 5



16 Elena Lauxtermann, 27
Zahnmedizinische Fachangestellte
Am Glasesch 7, parteilos



17 Yvonne van't Hof, 40
Frisörin / Servicekraft
Natruper Straße 86
parteilos



18 Christian Gretzmann, 32
Industriemechaniker
Zum Sundern 8
parteilos



19 Steffen Plogmann, 32
Versicherungskaufmann
Mentruper Esch 32



20 Thomas Plogmann, 40
Sparkassenbetriebswirt
Brückenstraße 20
parteilos



21 Kai Minnerup, 37
IT-Leiter
Iburger Straße 2



22 Michael Cromme, 61
Arzt
Grüner Weg 14



23 Lieselotte Frey, 66
Rentnerin
Kummerskamp 10



24 Christian Lachmann, 34
Diplomingenieur
Beckeroder Esch 11
parteilos



25 Ralf Brökerken, 51
Tischler
Altenhoffs Feld 30
parteilos



26 Michael Grimmelsmann, 52
Schulleiter
Gassebrehe 49c
parteilos

So unterschiedlich die Menschen in unserer Gemeinde auch sind, so vielfältig sind auch ihre Wünsche, Vorstellungen und Ideen. Unser engagiertes Kandidatenteam sagt „Ja“ zu den Herausforderungen zur Zukunft unseres Ortes und wird diese gemeinsam meistern – verlässlich, engagiert, bürgernah. Anders gesagt: typisch Hagen!



Am 11. September
alle Stimmen für die CDU –
Danke für Ihre Unterstützung!



CDU

www.cdu-hagen-atw.de

BILANZ ZIEHEN

Rückblick auf die Legislaturperiode 2011-2016

Die Hagerer CDU-Fraktion zieht Bilanz und blickt auf die vergangenen fünf Jahre kommunalpolitisch zurück. Viele „heiße Eisen“ haben wir ins Feuer gelegt und geschmiedet. Was wurde angepackt? Nachfolgend ein paar Impressionen über Projekte, die wir angestoßen haben. Weitergehende Informationen finden Sie auf der Internetseite der Hagerer CDU unter der Rubrik „Standpunkte“ (www.cdu-hagen-atw.de). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Optimierung des Spielplatzangebots



Begleitung der Ortskernsanierung



Mehr Verkehrssicherheit



Große Investitionen im Feuerwehrwesen



Günstige Rahmenbedingungen für die örtliche Wirtschaft



Kreisverkehr an der Natrupe Str. / Holperdorper Str.



Eine mit Augenmaß betriebene Baulandpolitik



Ausbau der Kindertagesstätten



Touristische Entwicklung gestärkt



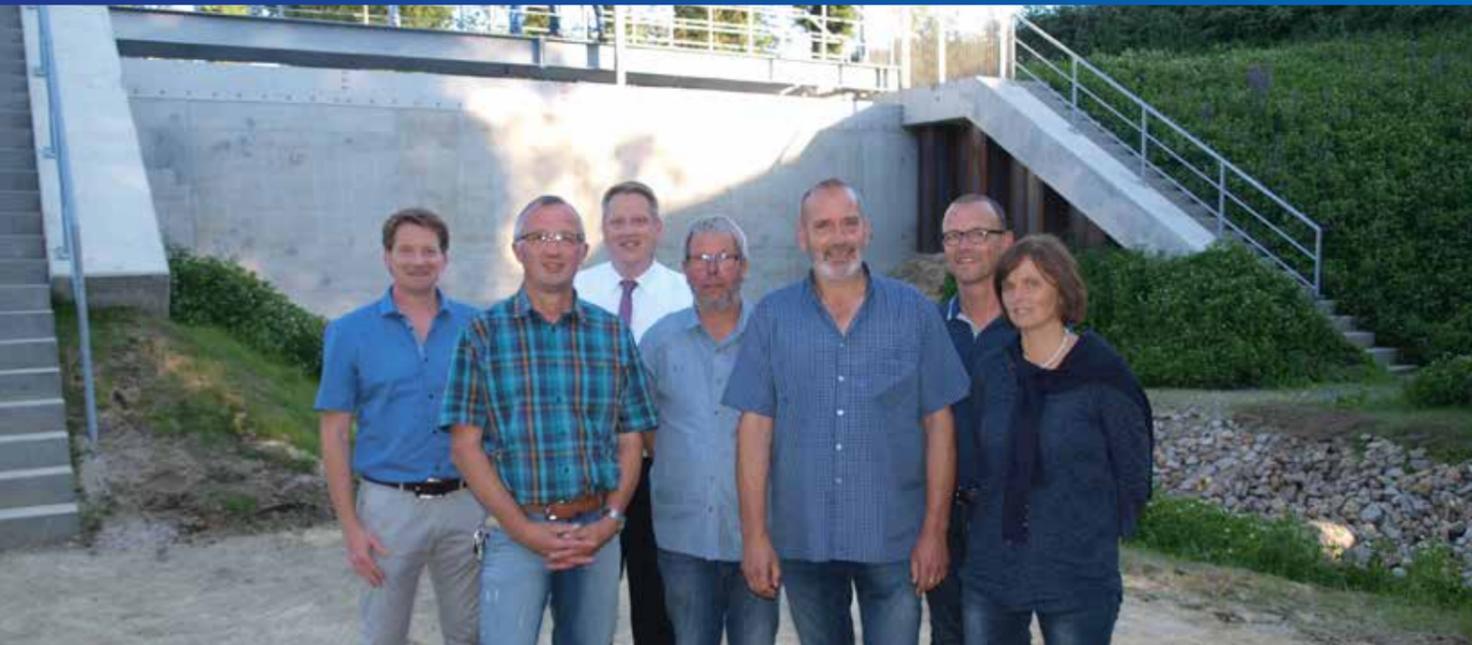
Die Energiewende mitgestaltet



Hochwasserschutz ausgebaut



Verantwortungsvolle Finanzpolitik und Entschuldung



UNSERE SCHULEN UND KITAS

Investitionen in Bildung

MISSION HOCHWASSERSCHUTZ

1,4 Millionen Euro in die Sicherheit der Bevölkerung investiert

Rückblick:

Das sogenannte Jahrhundert-Regeneignis im August 2010, bei dem an zwei Tagen 130 l/m² Wasser über unsere Gemeinde niedergingen und etwa 350 Häuser z.T. erheblich beschädigt wurden, hat auch den letzten Zweifler erkennen lassen, dass die Folgen des Klimawandels bei uns in Hagen a.TW. angekommen sind.

Bereits im Wahlkampf 2011 hat die CDU das Thema Hochwasserschutz weit oben auf der Prioritätenliste platziert. In den letzten fünf Jahren ist es gelungen das Stauvolumen mit heute über 100.000 m³ mehr als zu verdoppeln. Die Errichtung mehrerer Polder und Staudämme, der Einbau von Steuerungen für einen kontrollierten Wasserabfluß, die Sanierungsmaßnahmen an vorhandenen Rückhaltebecken sowie die Umgestaltung des Goldbachs am Brooksweg, konnten realisiert werden. Insgesamt sind für den Hochwasserschutz in der vergangenen Legislaturperiode

1,4 Mio. € investiert worden, davon 500.000 € aus Eigenmitteln der Gemeinde.

Ausblick:

Das Niederschlagsabflußmodell sieht für unsere Gemeinde noch einen weiteren Bedarf von 50.000 m³ Stauvolumen vor. Zwei weitere Staudämme und Polder sind im Forellental und am Lotter Weg in Planung.

Fazit:

Eine totale Sicherheit kann und wird es trotz des immensen Aufwands nicht geben, jedoch sind wir als Gemeinde Hagen a.TW deutlich besser auf erneute Hochwasser vorbereitet. Die Bürger können sich auch weiterhin darauf verlassen, dass wir als CDU das Thema Hochwasserschutz konsequent und geradlinig verfolgen werden – zum Schutz der Menschen und deren Eigentum.



Seit kurzem ist der neue Himmelreichdamm in Betrieb und trägt zusätzlich zum Hochwasserschutz bei.

Unsere Hauptaufgabe ist es, die Schulen und Kitas bestens auszustatten, damit unsere Kinder, Lehrer und Erzieher sich wohlfühlen und optimal lernen und lehren können.

Das ist uns in dieser Wahlperiode hervorragend gelungen. Unsere Schulen und unsere Kitas sind bestens ausgestattet.

Dafür hat die CDU sich eingesetzt:

- ✓ komplette Renovierung der kl. Sporthalle in der Niedermark
- ✓ neuer Hallenboden in der Oberschulsporthalle
- ✓ Brandschutz
- ✓ Schallschutz in den Klassenräumen
- ✓ digitale Ausstattung der Schulen
- ✓ zwei neue Soccerplätze an den Schulen
- ✓ Schulwegsicherung durch Ampeln an der Alten Straße, der Osnabrücker Straße und durch einen neuen Gehweg an der Grundschule Gellenbeck
- ✓ im Bereich der Kitas neue Krippengruppen eingerichtet
- ✓ Kindergärten umgebaut (Franziskuskindergarten folgt) und renoviert
- ✓ Spielplätze teilweise erneuert
- ✓ Einführung eines kommunalen Bildungsgeldes unter dem Stichwort: „Zukunft durch Bildung“.

Ein großes Anliegen war uns der Erhalt der Sprachförderklassen in der Niedermark. Nur durch unseren Elan und den politischen Druck der CDU auf die Landesregierung ist die Sprachförderung erhalten geblieben. Durch einen Antrag auf „Kofinanzierung einer Landkreisförderung“ haben wir der Oberschule finanzielle Mittel zur Stärkung der konzeptionellen Weiterentwicklung ih-

res Standortes zur Verfügung gestellt. Diese guten Standards wollen wir in Zusammenarbeit mit den Eltern und Verantwortlichen weiter ausbauen und verbessern, mit dem Ziel, dass alle Familien gerne in Hagen leben und sich gut aufgehoben fühlen.

Weitere sehr wichtige Schulinfos folgen im Bericht: „Was macht Ilka Pötter im Kreistag?“ (S. 15)



SOLIDE FINANZEN

Die Basis für eine erfolgreiche Kommunalpolitik

Die CDU-Fraktion hatte sich zu Beginn der Legislaturperiode drei Kernziele gesetzt:

1. Innovative Weiterentwicklung unserer Gemeinde durch gezielte Investitionen.
2. Steuern und Abgaben für die Bürgerinnen und Bürger möglichst geringhalten.
3. Den Schuldenstand Hagens verringern.

Zum Ende der Legislaturperiode können wir feststellen, dass wir an allen Zielen mit Erfolg gearbeitet haben.

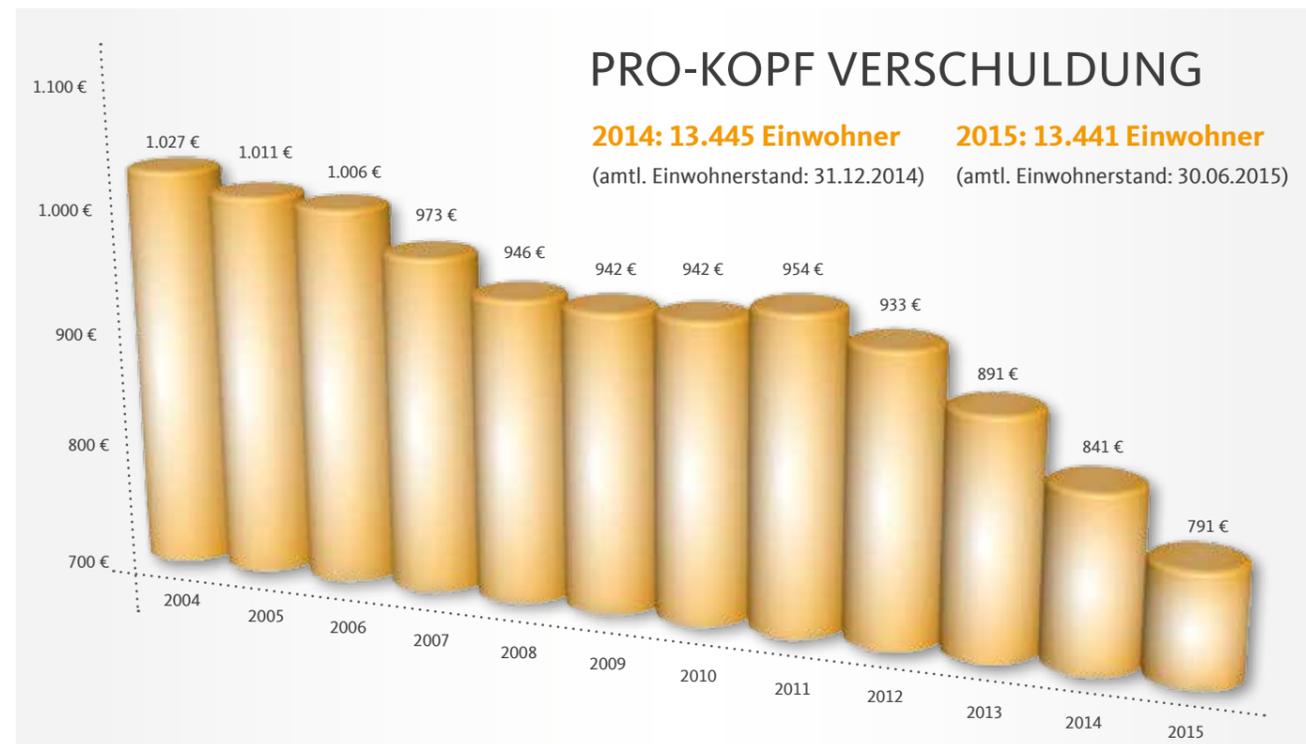
Über 17 Mio. Euro wurden für Investitionen aufgewendet, stets ausgeglichene Haushalte und kontinuierliche Entschuldung von insgesamt über 2,7 Mio. Euro. Das ist die Bilanz der Legislaturperiode 2011-2016.

Viele Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur wurden durchgeführt, Schul-, Betreuungs- und Bildungsangebote ausgebaut, Wohn- und Gewerbegebiete erschlossen, Investitionen in den

Brandschutz durch den Neu- und Umbau der Feuerwehrrhäuser getätigt, Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt, die Ortskernsanierung begonnen, die Zertifizierung als familiengerechte Kommune durchlaufen und nicht zuletzt wurde neben den freiwilligen Leistungen wie Vereins- und Jugendförderung ein Bildungsgeld für unsere jungen Familien eingeführt. Kurzum: Die Attraktivität Hagens als Wohn- und Lebensort für alle Generationen wurde nachhaltig gesteigert.

Bei all diesen Maßnahmen konnte die oberste Zielvorgabe, eine Finanzierung ohne Neuverschuldung, eingehalten werden – ein Weg, den die SPD nicht mitgeht. Durch unsere Politik wird der Weg des stetigen Schuldenabbaus weitergegangen und die Belastung für kommende Generationen reduziert.

Dieses sollte auch weiterhin unser oberstes Ziel sein. Daher gilt es, sich nicht auf den finanzpolitisch durchaus erfolgreichen vergangenen Jahren auszuruhen, sondern weiterhin mit einer soliden Finanzpolitik die Herausforderungen der nächsten Jahre zu meistern.



WAS MACHT EIGENTLICH...

... Ilka Pötter im Kreistag?



Ilka Pötter

Im Kreistag bin ich im Feuerschutz- und Ordnungsausschuss, im Ausschuss für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, im Rechnungsprüfungsausschuss (Revision) und im Bildungsausschuss.

Gleichzeitig bringe ich mich aus persönlichem Interesse im Finanzausschuss des Landkreises ein. Ein großes Anliegen ist mir die Entschuldung sowohl unserer Gemeinde als auch des Kreises. Unsere nachfolgende Generation, die wahrscheinlich aus viel weniger Einwohnern besteht, darf nicht durch unkontrolliertes Anhäufen von Schulden belastet und dadurch in ihrer Planungsfreiheit eingengt werden. Das sind wir unseren Kindern schuldig.

Im Bildungsausschuss ist das vorrangige Thema die Schulentwicklungsplanung des Landkreises.

In der nächsten Wahlperiode werde ich -mit Ihrer Hilfe- alles daran setzen, den Oberschulstandort in Hagen zu erhalten. Wir haben im Gemeinderat eine Resolution an den Landkreis verfasst, mit dem dringenden Appell, in der neuen Schulentwicklungsplanung den Erhalt unserer Schule im Auge zu behalten. Leider haben sich die Ratsmitglieder der SPD der Resolution nicht angeschlossen und in Wortbeiträgen im Rat signalisiert, dass sie aus ideologischen Gesichtspunkten bereit sind, den eigenen Schulstandort zu opfern. Wir als Hagener CDU und ich als Kreistagsmitglied werden um den Erhalt unserer Schule vor Ort kämpfen.

Bitte unterstützen Sie mich und die anderen Hagener Kreistagskandidaten durch Ihre Stimme direkt für uns Kandidaten, denn diese Stimmen sind unsere Stimmen. Die Kreuze bei der Partei kommen den Kandidaten in Hasbergen und Bad Iburg zugute. Also, ganz wichtig: alle Kreuze direkt bei den Hagener Kandidaten!!

Mehr Hagen wagen!



Alle Stimmen für die Kreistagskandidaten der Hagerer CDU

Stärken Sie die Interessen unseres Ortes bei der Kreistagswahl indem Sie ganz bewusst direkt nur für unsere CDU-Kandidaten aus Hagen a.T.W. stimmen!



Claus Molitor
Pensionär, 59

Michael Cromme
Arzt, 61

Ilka Pötter
Sparkassenfachwirtin, 53

Mechthild Lauxtermann
Hausfrau, 73



CDU

www.cdu-hagen-atw.de